

»Du kennst die Texte ja besser als ich!«

Wohnzimmer-Konzert: 29-jährige Wasserloserin lädt den Entertainer Andy Ost zu sich ein – Gage wird gespendet

Von unserer Mitarbeiterin
DORIS HUHNE

ALZENAU-WASSERLOS. Ein echter roter Teppich im Hollywood-Stil wurde bereits am Samstagmorgen vor dem Zuhause der 29-jährigen Maïke Trageser und ihren Eltern ausgerollt. Am Abend erfüllte sich dann der größte Wunsch der im Bereich Lager-Logistik Arbeitenden: Andy Ost kam gemeinsam mit Gitarrist Thomas Dill und Manager Alex Rauh zu einem Wohnzimmerkonzert zu ihr.

Seine Gage wird der beliebte Musiker, Sänger und Comedian aus Freigericht spenden, und zwar an den Verein d.s.a.i., der sich im Bereich Frühdiagnostik bei Gendefekten von Säuglingen engagiert.

Auf der Alzenauer Burg erlebt

Doch wie kam es zu dem Ereignis, das für die rund 20 Familienmitglieder und Freunde wohl ein unvergesslicher Abend bleiben wird? Maïke Trageser hatte Andy Ost zunächst in der Faschingssendung »Rosa Wölkchen« gesehen, wo er unter anderem eine urkomische Herbert-Grönemeyer-Parodie präsentierte. Dann erlebte sie vor einem Jahr sein Open-Air-Konzert »Bock auf Burg« in Alzenau mit und seitdem ging ihr der Wunsch nicht mehr aus dem Kopf.

Schnell konnte sie ihre Eltern davon überzeugen, dass ein Zuhause-Konzert das ideale Geschenk für ihren 30. Geburtstag Ende dieses Jahres wäre.

Spenden-Box und Büffet

Und am Samstag war es so weit: Das geräumige Wohnzimmer wurde auf der rechten Seite zur Bühne umfunktioniert, links stell-



Maïke Tragesers (links) größter Wunsch zu ihrem bevorstehenden 30. Geburtstag hat sich erfüllt: Der Sänger und Comedian Andy Ost (rechts) kam zu ihr nach Wasserlos ins Wohnzimmer.

Foto: Doris Huhn

te die Familie vor die Couch-Garnitur Bock-Möbel auf, um genug Sitzplätze zu bieten. Eine Spenden-Box stand für den guten Zweck parat. Im Garten konnte man sich in den Pausen an einem großen Büffet bedienen.

Andy Ost begrüßte gegen 21 Uhr bestens gelaunt die familiäre Runde und ermunterte vor allem Maïke zum Mitsingen: »Du kennst ja manche Texte besser als ich!« Mit ruhigen Piano-Balladen wie »Der Sommer von damals«, bei denen der Text ganz im Vorder-

grund steht, startete der Abend, ging über in rockigere Nummern wie »Bock auf Leben«.

Taschentücher verteilt

Selbstverständlich präsentierte Ost auch einige Musik-Parodien (»Sie macht Musik nur wenn sie Kraut isst«). Dabei kamen die von der Gastgeberin vorsorglich verteilten Taschentücher zum Einsatz, denn viele Gäste lachten Tränen. Hierbei überfiel auch Andy Ost ein Lachanfall, da er im Wohnzimmer viel näher am Pu-

blikum dran sitzt, als in einem normalen Konzert und er die Reaktionen toll fand (»Kann ich euch buchen?«, fragte er seine Zuhörer). Am Ende eines emotionalen Abends war nicht nur Maïke Trageser glücklich und begeistert über dieses besondere Erlebnis.

Andy Osts Worte »Danke für diese Idee, die Organisation, die Gastfreundschaft und dass ihr extra das Bad gefliest habt!«, ließen noch mal Gelächter aufbränden und ein letztes Mal den Taschentuch-Verbrauch steigern.

Bewährungsprobe für Oberkommissar Neumann

Kurz gefragt: Für sechs Monate Alzenauer Polizeichef

Von unserer Redakteurin
KATRIN FILTHAUS

ALZENAU. Die Polizeiinspektion (PI) in Alzenau hat einen neuen Leiter – vorübergehend: Sebastian Neumann hat vergangene Woche für ein halbes Jahr den Platz von Polizeioberkommissar Winfried Schuck

Ich habe keine konkreten Pläne. Ich muss mir erstmal einen Eindruck verschaffen und mein neues Wirkungsfeld kennenlernen. Ich kenne zwar die Gegend, aber hier zu arbeiten ist doch etwas anderes. Der Wahlkampf wird sicher Aufgaben bringen. Erst einmal werde ich viele Gespräche führen, unter anderem mit dem Bürgermeister.

Kurz gefragt

eingenommen. Dieser arbeitet die kommenden sechs Monate im Bereich Personalmanagement beim Polizeipräsidium Unterfranken. Dieser Platzwechsel ist die wichtigste Stufe von Neumanns Vorbereitungszeit auf die nächsthöhere Qualifikationsebene.

Herr Neumann, die Stelle, die Sie jetzt übernehmen, ist der letzte Teil Ihrer sogenannten Führungsbewährung. Was haben Sie davor gemacht?

Ich habe zuletzt sechs Monate in Lohr als Stellvertreter des Dienststellenleiters Remelka gearbeitet. Zudem war ich lange bei der Verkehrspolizei in Hösbach, als Dienstgruppenleiter bei der PI Aschaffenburg, bei der Kripo und im Präsidium.

Haben Sie etwas davon besonders gerne gemacht?

Ich hatte viele verschiedene Aufgaben. Alle für sich waren interessant, aber ganz unterschiedlich. Das ist, als würde man Äpfel mit Birnen vergleichen.

Haben Sie sich für Ihre Zeit in Alzenau etwas vorgenommen?

Wissen Sie schon, wie es nach Ihrer Zeit in Alzenau weiter geht?

Was danach kommt, ist noch offen. Gegebenenfalls beginne ich im Oktober 2019 das Studium für die vierte Qualifikationsebene.



Sebastian Neumann leitet vorübergehend die Alzenauer Polizei. Foto: M. Büdel

Zur Person: Sebastian Neumann

Der gebürtige Aschaffener Sebastian Neumann begann seine Laufbahn bei der Polizei im Jahr 1999. Er wurde bei der Bereitschaftspolizei in Sulzbach-Rosenberg (Oberpfalz) ausgebildet. Der Polizeioberkommissar ist 39 Jahre alt und lebt mit seiner Familie in einer Nachbargemeinde Aschaffenburgs. (fka)

Anzeige

Wenn sich **Ihre Kunden** so bei **Ihren Mitarbeitern** bedanken, ...

... dann waren Ihre Mitarbeiter sicher auf dem Smile-Watcher Abendseminar!

Motivation und Know-how für Kundenbegeisterung im Verkauf. Deutschlandweit bereits mehr als 5.000 Teilnehmer.

Gleich informieren unter: **09181 / 320 740** oder auf **www.metatrain.de/smile-watcher**

Jetzt auch in **Alzenau** am **27.09.2018**